

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sylvia Kotting-Uhl, Bärbel Höhn,
Hans-Josef Fell, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/3600 –**

Atomkraftwerke – angefallener Atommüll (Teil II)

Vorbemerkung der Fragesteller

Ergänzend zu der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 17/3148 zu den Mengen hochradioaktiver wärmeentwickelnder Abfälle, die bereits in Behältern zwischengelagert werden, soll mit dieser Kleinen Anfrage die Menge der abgebrannten Brennelemente erfragt werden, die sich zu dem Stichtag, auf den sich die Antwort der Bundesregierung auf die o. g. Kleine Anfrage (Bundestagsdrucksache 17/3369) bezog, in Abklingbecken befand.

1. Welche Mengen abgebrannter Atomkraftwerke-Brennelemente lagerten zum Stichtag 31. Dezember 2009 in welchen Abklingbecken (bitte tabellarische Übersicht mit Angabe in Tonnen und Anzahl)?

Am 31. Dezember 2009 lagerten 10 531 bestrahlte Brennelemente (BE) in den Nasslagern der deutschen Kernkraftwerke, was einer Menge von rund 3 300 Tonnen Schwermetall (t SM) entspricht. Die Angaben in Tonnen Schwermetall sind aus der Zahl der entladenen Brennelemente mit einem mittleren Brennelementgewicht berechnet.

Belegung der Nasslager der deutschen Kernkraftwerke

Standort	Nasslagerbelegung	
	(Anzahl BE)	(t SM)
Brunsbüttel	141	25
Krümmel	395	70
Brokdorf	478	259
Unterweser	389	209
Grohnde	464	253
Emsland	370	199
Biblis A	298	159
Biblis B	316	169
Philippsburg, Block 1	286 ¹	50 ¹
Philippsburg, Block 2	406	220
Neckarwestheim, Block 1	187 ²	67 ²
Neckarwestheim, Block 2	431	232
Gundremmingen, Block B	2 152	374
Gundremmingen, Block C	2 062	359
Isar, Block 1	1 318	229
Isar, Block 2	446	239
Grafenrheinfeld	392	211

¹ Davon 275 BE (48 t SM) im Lagerbecken Block 1, 11 BE (2 t SM) im Lagerbecken Block 2.

² Davon 68 BE (24 t SM) im Lagerbecken Block 1, 119 BE (43 t SM) im Lagerbecken Block 2.